

11.03.2008 Prognose für die Wiener Börse 2008/09 Nachweis finden Sie hier:

<http://www.be24.at/blog/entry/14920/wiener-boerse-2008-bis-2009>

22.02.2008 Prognose für den RTSI 2008 Nachweis finden Sie hier:

<http://www.be24.at/blog/entry/14379/zukunft-des-russischen-boersenindex-rts-i-2008>

Hier noch einmal die Einzelaussagen die ich damals gemacht habe:

Wiener Börse

Die Stimmung an der Börse Wien ist nur jetzt etwas trist, denn man muss sich von Idealen und lukrativen Vorstellungen trennen. Auch die Anlegerschar und langjährige Geschäftspartner sortieren sich zum Teil selber aus. Ich würde sagen, es ist eine gesunde Auslese und wirtschaftlich zu verkraften. Gleichzeitig vollzieht man einen Milieu- und Imagewechsel. Der Kurs dürfte durch diese Aktivitäten relativ stabil bleiben, bzw. Schwankungen sind nur kurzfristig von Bedeutung.

Der Frühling und der Sommer plätschern dann nichts sagend vor sich hin, im September gibt es aber eine Krise und finanzielle Verluste. Eigentlich hat sich diese Einschränkung schon vorher angekündigt und könnte den gleichen Rhythmus wie die europäischen Nachbarländer aufweisen. Man sollte aber die Nerven behalten, denn das zahlt sich später aus. Der Rest des Jahres verläuft relativ ruhig, aber zum Jahres-Ende könnte sich schon ein Aufwärtstrend abzeichnen.

Der Kurs kommt sehr gut in das Jahr 2009 hinein. Starke Vertragspartner, gute Umsätze – geschürt durch den Trend des Klima-Schutzes und sämtliche Themen die damit in Verbindung gebracht werden. Die Wiener hatten den richtigen Riecher im Jahr 2008, der sich dann Januar/Februar sehr gut am Kurs ablesen lässt.

Der März wird dann gleich doppelt gut! Hier müsste der Kurs deutlich zulegen, denn „gemeinsam sind sie stark“ – mit wem sie stark sind, weiß ich nicht, aber es riecht stark nach „Bullen-Hochzeit“.

April und Mai stehen dann weiter hin im Zeichen der Expansion und des großen Engagements der Verantwortlichen. Irgendwie machen sie in diesem Jahr alles richtig. Glückwunsch! Mit Leidenschaft werden neue Ideen kreiert und pfiifig umgesetzt.

Nur im August 2009 könnte die Wiener Börse schwächeln.

Diese rasante Fahrt nach oben ist auch noch deutlich im Spätsommer/Herbst zu spüren. Der Rest des Jahres bleibt dann stabil.

RTS I Russland

Der Einbruch beim RTS I kann man wie eine Ansteckung betrachten. Er wurde in Mitleidenschaft gezogen, weil eben Europa und USA in einer Krise standen. Tatsächlich zeigt sich dieser Wert unbeeinflussbar und er hätte eigentlich nicht so deutlich sinken müssen. Das ist aber ein Zeichen dafür, dass er sich schnell wieder stabilisieren wird – im Vergleich zu den Werten anderer Länder.

Im März macht sich ein solcher Trend bemerkbar. Man kann quasi neben anstehen und sehen, dass sich eben dieser Wert unbeeindruckt zeigt, obwohl vielleicht hier und da die

Weltwirtschaft in einer Krise steckt. Nicht, dass er jetzt wahnsinnig anziehen würde, möglicherweise verliert der Kurs sogar, aber man kann erkennen, dass der RTS I unabhängig ist. Das sollte sich dann langfristig auf den Kurs positiv auswirken.

März/April gehen die Russen einen vorteilhaften Wirtschaftspakt ein und der Kurs wird wieder sichtbar zulegen. Die Russen zeigen sich erfinderisch und haben einen großen Einfallsreichtum, um zu signalisieren, dass man sehr wohl Respekt vor ihnen haben kann. Es sind keine Nullmeier und doch nicht so wackelig, wie man ihnen immer gerne mal unterstellen mag.

Im Mai könnte der Kurs kurzfristig instabil sein und auch im Juni weckt er nicht großartiges Vertrauen. Man sucht nach einem Image, einem Profil und möchte typisch russisch dabei bleiben. Ich denke, dass wirkt sich nicht großartig auf den RTS I aus – weder nach oben, noch nach unten. Aber es sollte zur Kenntnis genommen werden, denn all zu oft wird die russische Marktwirtschaft unterschätzt.

Eine Hochburg in 2008 ist dann auch wieder der August. „Erfolg auf Schlittschuhen“ – mit einem Minimum das Optimum erzielen und ja, es wird gelingen. Der Kurs sollte wieder ansteigen, denn niemals zuvor hat man sich so weltmännisch und flexibel gezeigt.

→ Wer mit diesem Wert handelt, sollte nach dem August, wenn man das Gefühl hat, der RTS I könnte jetzt wieder sinken, aus dem Handel aussteigen, bzw. eine Pause einlegen.

Dieser Trend hält dann auch einige Wochen und Monate an. Jedoch wird sich zum Jahresende und Jahreswechsel der Kurs wohl eher nach unten bewegen. Irgendwie scheint die westliche Welt doch ein Auge auf die Russen zu haben und sagt ihnen Unglaublichkeit oder zu wenig Transparenz nach und man will diesen Wert auch weiterhin nicht anerkennen. Leider drückt diese Einstellung und öffentliche Stellungnahme gegen den RTS I im Kursverlauf nach unten.